

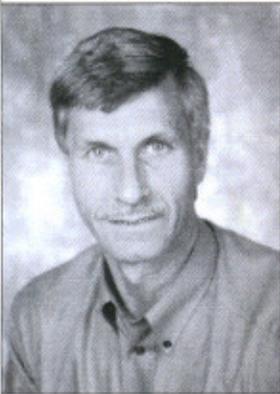


# INFORMATIONEN DER GEMEINDE *Brand-Laaben*

An einen Haushalt

Ämtliche Mitteilung

Postentgelt bar entrichtet



**Ausgabe**

**Juli**

**2005**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Jugend!

## Die Wasserleitung wird errichtet

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 19.07.2005 beschlossen, die **evn wasser GmbH** mit der Errichtung einer öffentlichen Wasserversorgungsanlage (WVA) für Brand-Laaben zu beauftragen. Damit wurde ein Schlussstrich unter die in den letzten Monaten heftig geführten Diskussionen über dieses Thema gezogen.

Der Bedeutung dieses Bauvorhabens angemessen wurden die möglichen Varianten genau unter die Lupe genommen und der Gemeinderat kam mit eindeutiger Mehrheit (12 : 1 Stimmen) zu der Überzeugung, dass die Wasserversorgung privatwirtschaftlich und nicht kommunal erfolgen soll.

### **Ein kurzer Rückblick:**

Vor einigen Jahren wurde mit der Suche nach Wasserspendern im Gemeindegebiet begonnen. Mehrere Quellen wurden überprüft, doch keine entsprach den hohen qualitativen und quantitativen Anforderungen und somit war klar, dass Wasser angekauft werden muss.

Die **evn wasser GmbH** hatte inzwischen ihre Versorgungsleitung bis zur Gemeindegrenze mit Neustift-Innermanzig errichtet und so lag es nahe, Verhandlungen über den Wasserankauf aufzunehmen. Dabei machte die **evn wasser GmbH** das Angebot, nicht nur das Wasser zu liefern sondern auch die gesamte Anlage zu errichten und zu betreiben. Berechnungen über die Errichtung und das Betreiben einer gemeindeeigenen WVA waren bereits vorhanden und so wurde im vergangenen Oktober mit einem Variantenvergleich begonnen.

Zu beurteilen waren in erster Linie die räumliche Ausdehnung des Versorgungsgebietes und die Kosten für den Endverbraucher. In den vergangenen Monaten wurden insbesondere hinsichtlich der Kosten verschiedenste Zahlen ins Spiel gebracht. Während die Tarife der **evn wasser GmbH** von allem Anfang an feststanden, wurde über die Anschlusskosten und über den Wasserpreis bei einer gemeindeeigenen WVA wild spekuliert. Die Anschlusskosten sind bei der evn-Variante zweifelsohne höher, der Wasserpreis ist langfristig gesehen jedoch günstiger. Alles in allem gesehen hat die Gemeindevertretung eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Entscheidung getroffen.

## Parkplatz für den Kindergarten

Die Verkehrssituation beim Landeskindergarten Brand-Laaben wird mit Beginn des nächsten Kindergartenjahres wesentlich verbessert. Durch Pachtung des der Pfarrkirche Brand gehörigen Nachbargrundstückes und durch Umgestaltung einer Teilfläche desselben zu einem Parkplatz wird das Bringen und Abholen der Kinder in Zukunft vollkommen gefahrlos möglich sein. Der Zaun zwischen dem Parkplatz und dem Kindergarten wird erneuert und ein Tor in diesen eingebaut, sodass Kinder und Eltern nicht mehr in die Nähe der Landesstraße kommen.

In diesem Zusammenhang möchte ich unserem hochwürdigen Herrn Pfarrer Geistl. Rat Anton Waser sowohl für seine Bereitschaft zur Verpachtung als auch für die Unterstützung bei den Verhandlungen mit dem Bischöflichen Ordinariat herzlichst danken.

## Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder

Dank des Einsatzes von Frau Vizebgm. Heidemarie Köberl wird ab Beginn des kommenden Schuljahres eine Nachmittagsbetreuung für Volksschulkinder eingerichtet.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt.

**Mit freundlichen Grüßen**

**Ihr  
Bürgermeister  
Helmut Lintner**

# **www.brand-laaben.at**

REGIONALER - ENTWICKLUNGSVERBAND

NÖ-West



**Aktion zur Bestandsaufnahme und –sicherung der bizarren Landschaftsgestalter**

**Regionaler Entwicklungsverband bittet um Mithilfe bei der  
Obstbaumzählung 2005**

A – 3300 Amstetten  
Gießhübl 7  
Tel 07472/68100  
Fax 07472/68100-40

office@noe-west.at  
www.noe-west.at

Zahlreiche Maßnahmen müssen künftig ergriffen, um die einzigartige Landschaft des Mostviertels auch für spätere Generationen zu erhalten. Als entsprechende Ausgangsbasis dafür muss eine umfassende Bestandsaufnahme der Obstbäume durchgeführt werden. Regionalmanager Karl G. Becker dazu:

„Leider verfügen wir in Bezug auf die Obstbäume unserer Region über keine aktuellen Zahlen. Deshalb wenden wir uns an alle Gemeinden, Institutionen und selbstverständlich an die Bevölkerung mit der Bitte, diese Aktion tatkräftig zu unterstützen!“

Die Gemeinden der Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs, Krems-Land, Lilienfeld, St. Pölten-Land sowie die Statutarstädte Waidhofen/Ybbs, St. Pölten und Krems erhielten Fragebögen und Formulare, die an alle Haushalte weitergeleitet wurden. Diese stehen aber auch im Internet unter [www.mostviertel.at/obstbaumzaehlung](http://www.mostviertel.at/obstbaumzaehlung) zum Download zur Verfügung.

Gefragt wird in erster Linie nach der Anzahl, Art, dem Alter und dem Standort der Obstbäume. Für statistische Zwecke sind aber auch Erntemengen, die Art der Verarbeitung und die geplante Obstbaumentwicklung des Grundbesitzers interessant. Die Bearbeitung der Daten erfolgt selbstverständlich anonym.

Die Fragebögen können bis Ende August 2005 in den betreffenden Gemeinden abgegeben werden.

Die Ergebnisse der Obstbaumzählung erscheinen im Herbst 2005 in Buchform und sind für einen Selbstbehalt von € 15,- erhältlich. Alle Teilnehmer der Obstbaumzählung werden mit einem Gratisexemplar belohnt.

Für weitere Fragen stehen Projektleiter Mag.(FH) Johannes Tanzer vom Regionalen Entwicklungsverband unter Tel. 07472/68 100 oder e-mail: [johannes.tanzer@mostviertel.at](mailto:johannes.tanzer@mostviertel.at), aber auch die betreffenden Gemeinden, Kammern oder Verbände zur Verfügung.

Bitte unterstützen Sie den Erhalt unseres Mostviertels in seiner besonderen Einzigartigkeit!

Für den Inhalt verantwortlich:

Regionaler Entwicklungsverband NÖ-West, Gießhübl 7, A-3300 Amstetten, Tel. 07472/68100, Fax DW 40; [regionalmanagement@mostviertel.at](mailto:regionalmanagement@mostviertel.at)

**Bitte trennen Sie den ausgefüllten Fragebogen von diesem  
Rundschreiben ab und geben Sie ihn in Ihrem Gemeindeamt ab.  
Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!**



Mostviertel

[www.mostviertel.at](http://www.mostviertel.at)

Bankverbindung  
Sparkasse Amstetten,  
Kto. 0000-040907,  
Blz. 20202



# Obstbaumzählung 2005

In den Bezirken Amstetten, Melk, Scheibbs, Lilienfeld, Krems-Land, St.Pölten-Land und in den Statutarstädten Waidhofen/Ybbs, Krems, St.Pölten

Unsere Heimat, unser Mostviertel ist wegen der Obstbäume einzigartig. Deswegen wenden wir uns mit dieser Obstbaumerhebung an Sie. Ziel ist es, die Bestandsveränderung der letzten Jahre auf Ebene der Gemeinden, der Bezirke und des gesamten Mostviertels festzustellen. Daraus wollen wir Aussagen über zukünftige Marktstrategien ableiten.

Wir erfassen hier keine betriebsbezogenen Daten. Ihre Angaben werden völlig anonymisiert verarbeitet. Sollten Sie allerdings laufend Informationen über Mostviertelprojekte (Obstbaumpflanzung, Moststraße etc.) wünschen, so geben Sie uns Ihre Adresse bitte unabhängig unter 07472/68100 oder unter [office@mostviertel.at](mailto:office@mostviertel.at) bekannt.

## 1) Gemeinde: \_\_\_\_\_

## 2) Anzahl der Obstbäume

Bitte tragen Sie die Anzahl der Obstbäume zugeordnet zum Baumstandort im grauen Feld ein:

	In landw. Flur	Im Haus- garten	In Plan- tagen
Mostbirnen			
Speisebirnen			
Mostäpfel			
Speiseäpfel			
Zwetschken			
Kirsche			
Walnuß			
Marillen			
Sonstige, und zwar:			

## 3) Alter der Obstbäume

Wieviele Bäume sind:

	Anzahl
jünger als 15 Jahre	
zw. 16 und 60 Jahre (nach dem Krieg gepflanzt)	
älter als 60 Jahre	

## 4) Birnen- und Apfelsorten

Listen Sie bitte speziell bei Birnen, Äpfeln und Marillen seltene Sorten, die sie auf ihrem Betrieb noch haben, auf.


Wenn zu wenig Platz, bitte einfach auf der Rückseite des Fragebogen eintragen! Und vergessen Sie bitte nicht, wenn Sie uns besondere Sorten bekannt geben wollen, auch Ihre Adresse anzugeben.

## 5) Erntemenge und Verarbeitung

Bitte setzen Sie die Zahl ein oder kreuzen Sie an:

Wir ernten ca. \_\_\_\_\_% der jährlichen Obstmenge. Von der Erntemenge verkaufen wir ca. \_\_\_\_\_%. Die restlichen \_\_\_\_\_% verarbeiten wir selbst zu:

- Most
- Saft
- Schnaps
- Sonstiges

## 6) Obstbaumentwicklung

Beabsichtigen Sie in den nächsten 10 Jahren, den Obstbaumbestand ....

- zu verringern; ja, um ca. \_\_\_\_\_ Bäume
- zu erhalten (auch durch Standortverlegungen)
- zu steigern; ja, um ca. \_\_\_\_\_ Bäume

## 7) Ihre Anmerkungen

Sollten Sie noch Anliegen haben, so bitten wir um Ihre Mitteilung auf der Rückseite

**Fragebogen bitte umgehend - jedoch bis spätestens Ende August 05 auf's Gemeindeamt schicken oder bringen.**

Faxnr. der Gemeinde: 02774/83 38-4

Email Gde.: [gemeinde@brand-laaben.at](mailto:gemeinde@brand-laaben.at)

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Hr. Mag.(FH) Johannes Tanzer unter 07472/68100/13 bzw. unter der Emailadresse [johannes.tanzer@mostviertel.at](mailto:johannes.tanzer@mostviertel.at) gerne zur Verfügung.



**Sonstige Hinweise und Anregungen:**

Im Herbst 2005 werden die Ergebnisse des gesamten Mostviertel (Bezirke Amstetten, Melk, Scheibbs, Lilienfeld, Krems-Land, St. Pölten-Land und in den Statutarstädten Waidhofen/Ybbs, Krems, St. Pölten) in Buchform abgedruckt und diese sind für einen Selbstbehalt von 15,-€ und Versandkosten erhältlich.

Alle Teilnehmer die an der Obstbaumzählung teilgenommen haben bekommen 1 Exemplar gratis zugesandt. Hierzu ist es notwendig, dass Sie bitte Ihren Namen und Ihre Adresse angeben.

- Ja, ich möchte ein Gratisexemplar
- Ja, ich möchte weitere Information über Mostviertelprojekte

Vor-/Zuname: \_\_\_\_\_

Straße/HNr.: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_ Mobil: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_